



Stellenausschreibung

Der Bundesfinanzhof in München – Oberster Gerichtshof des Bundes für Steuern und Zölle – sucht für seine Gerichtsgeschäftsstelle demnächst

eine/einen Beamten des gehobenen Dienstes (m/w/d)
zum Einsatz als Geschäftsstellenleiter/in

Abwechslungsreiche Aufgaben warten auf Sie:

- Unterstützung der Richterinnen und Richter in laufenden Gerichtsverfahren:
 - Prüfung neu eingegangener Rechtssachen auf Zuständigkeit und Fristen
 - Ermittlung der streitigen Rechtsfrage einschließlich der einschlägigen Normen und Schlagworte für neue Rechtssachen
 - Unterstützung der richterlichen Tätigkeit mittels Recherchen
 - Kollationieren und Prüfen von Senatsentscheidungen auf Inhalt und Stringenz
 - Anbringung von verfahrensrelevanten Hinweisen in den Akten, Entwurf prozessleitender Verfügungen oder sonstiger Mitteilungen an Verfahrensbeteiligte
- Neutralisierung von Entscheidungen zur Wahrung des Steuergeheimnisses bei Veröffentlichung
- Unterstützung von die gesamte Gerichtsgeschäftsstelle betreffenden Tätigkeiten

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren, modernen, vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst bei einem obersten Gerichtshof des Bundes
- flexible Arbeitszeitgestaltung und familienfreundliche Work-Life-Balance
- Die Stellenausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 11. Bei entsprechenden Leistungen kann das Spitzenamt der Laufbahn erreicht werden.
- Zusätzlich wird eine Stellenzulage in Höhe von bis zu 275 € für den Dienst bei obersten Bundesgerichten gezahlt.

Sie bringen mit:

- Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Dienst in der Steuer-/Zollverwaltung
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Flexibilität
- eine ausgeprägte Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- eine selbständige, sorgfältige und zielorientierte Arbeitsweise
- einsatzbereite IT-Kenntnisse (Standardsoftware MS-Office-Paket/Internet)
- Bereitschaft zur Einarbeitung in fachspezifische IT-Anwendungen
- Bereitschaft zur Unterstützung des elektronischen Rechtsverkehrs und eine positive Einstellung zur künftigen Arbeit mit der elektronischen Gerichtsakte
- verbindliches und gewandtes Auftreten - auch am Telefon
- sichere Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung sowie eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Die Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, des Bundesgleichstellungsgesetzes sowie des Sozialgesetzbuches IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) finden bei der Bewerberauswahl Anwendung. Bei gleicher Qualifikation werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt; es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Auch Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeitarbeit werden in die Auswahl einbezogen; die personellen und organisatorischen Möglichkeiten für Teilzeitarbeit werden bei Eingang entsprechender Bewerbungen geprüft.

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum

30. April 2021

an den **Bundesfinanzhof, Zentralabteilung, Ismaninger Straße 109, 81675 München**
oder elektronisch (möglichst als eine pdf-Datei) an personal@bfh.bund.de

Bitte teilen Sie für eventuelle Zwischennachrichten bzw. Terminabsprachen Ihre E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer mit.

Aufgrund rechtlicher Vorschriften bewahrt der Bundesfinanzhof die Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens drei Monaten auf. Mit der Bewerbung auf die o.g. Stelle erklärt sich der/die Bewerber/in damit einverstanden.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt; bitte übersenden Sie lediglich Kopien und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen.

Haben Sie Fragen zur ausgeschriebenen Stelle? Kontaktieren Sie gerne die Leiterin der Zentralabteilung unter 089/9231-368 oder verwaltungslleitung@bfh.bund.de

Hinweise zum Datenschutz

Die in Ihren Bewerbungsunterlagen enthaltenen Daten werden aufgrund § 26 Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes und § 106 Abs. 4 des Bundesbeamtengesetzes für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle erbeten und im Bundesfinanzhof im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung –DSGVO– (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und c DSGVO) verarbeitet. Diese Daten werden an die mit der Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesfinanzhofs weitergegeben.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der Bundesfinanzhof, Ismaninger Straße 109, 81675 München, Tel.: 089/9231-0, E-Mail: bundesfinanzhof@bfh.bund.de